

Der Innovation Campus ist ein erster Schritt der Raffinerieregion, im Rahmen der beschleunigten Transformation, hin zu einem stärkenbasierten Innovationsstandort

VORSCHLAG

Wo stehen wir?

Monostrukturierte, strukturschwache Raffinerieregion Schwedt/Oder mit sehr **großem Transformationsdruck** bei hoher **Planungsunsicherheit** hinsichtlich Zukunfts- und Beschäftigungsszenarien PCK-Raffinerie: Der **Just Transition Fund (JTF)** bietet einmalige **Chance**, die Region zukunftsfähiger zu gestalten.

Wo wollen wir hin?

Vision für den Standort ist, Innovationen der **Kreislaufwirtschaft, Bioökonomie** und **wasserstoff-basierten Energieträger** zu erproben und in Praxis umzusetzen – mit **positiver Sogwirkung** für die Region.

Wie kommen wir dahin? („Innovation Campus“)

„**Innovation Campus**“ (IC) bereitet Boden für Wirtschaftsförderung und dient als **Navigator** für Unternehmen vor Ort, **Entwicklungsraum mit Wirkungsanspruch** und **Katalysator** erfolgreicher Transformation; IC setzt sich aus vier Maßnahmenbündeln zusammen:

1. **Service- und Transformationszentrum** gestaltet den Strukturwandel vor Ort
2. **Makerspace** und **Reallabor** dienen als Entwicklungsräume für die Zukunft der Kreislaufbranche und Bioökonomie
3. **Berufsausbildung (OSZ, Lehrtechnikum, Boardinghouse, ...)** entwickelt, schult und bindet Fachkräfte
4. **Bildungsakademie** ermöglicht lebenslanges Lernen vor Ort.

IC flankiert durch Transformation der Fernwärmeversorgung zu erneuerbaren Energien und **CO2-freier Wärmeversorgung bis 2035**.

Erfolgreiche Umsetzung setzt **Kooperation aller öffentlichen** (BMWK, Land Brandenburg, LK Uckermark, Stadt Schwedt) und **privaten** (PCK, Leipa) **Stakeholder** voraus.

JTF-Förderung des IC ist auch ein erster Schritt auf dem Pfad zur **Befähigung der lokalen Strukturen** für Wirtschaftsförderung und Transformation.